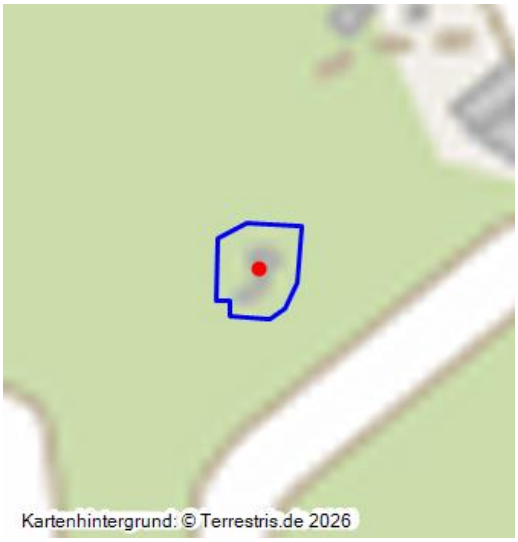
Burgruine Prümerburg

Prümer Burg, Burg Prüm zur Lay

Schlagwörter: Burg, Burgruine
Fachsicht(en): Denkmalpflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Prümzurlay
Kreis(e): Eifelkreis Bitburg-Prüm
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Palas der Prümerburg
Fotograf/Urheber: Kreisverwaltung Bitburg-Prüm



Die Prümerburg ist die Ruine einer Höhenburg auf einem rund 30 Meter hohen Lias-Sandsteinfelsen. Sie liegt oberhalb der Ortsgemeinde Prümzurlay am Rand des Flusstales der Prüm. Erstmals urkundlich erwähnt wird die Prümerburg im Jahre 1337, als Erzbischof Balduin von Trier sie Walther von Meysenburg per Lehensvertrag übertrug. Erbaut wurde sie jedoch vermutlich bereits im 12. Jahrhundert.
Vermutlich im Jahr 1658 wurde die Burg im niederländisch-französischen Krieg niedergebrannt und nicht mehr aufgebaut. Erhalten geblieben sind die Überreste des fünfeckigen Bergfriedes sowie die südliche Giebelwand des Wohngebäudes. Auch ein Gewölbekeller ist noch über eine Treppe zugänglich.
Von der Burgruine hat man einen beeindruckenden Ausblick über das Tal der Prüm. Sie ist ganzjährig frei zugänglich. Über den Felsenwanderweg 5 ist sie verbunden mit der Gedenkstätte Katzenkopf/Westwall.

Kulturdenkmal
Zur Prümerburg findet sich ein Eintrag im Nachrichtlichen Verzeichnis der Kulturdenkmäler im Eifelkreis Bitburg-Prüm (Stand Juni 2022). Der Eintrag lautet:
„Burgruine Prümerburg östlich des Ortes, auf einem bastionsartig zum Prümtal vorspringenden, steil abfallenden Sandsteinfelsen (Denkmalzone). Reste der 1337 erwähnten, 1658 niedergebrannten Burg der Grafen und Herzöge von Luxemburg; zweigeschossiger Bergfried, 12./frühes 13. Jh., Giebelwand des Palas mit Öffnungen des 16. Jh.“

(Kreisverwaltung Bitburg-Prüm, Juli 2023, erstellt im Rahmen des Zukunfts-Check Dorf)

Internet
www.ebidat.de: Burgendatenbank epidat, Prüm zur Lay (Text Jens Friedhoff, abgerufen 30.09.2024)

Burgruine Prümerburg

Schlagwörter: Burg, Burgruine

Ort: 54668 Prümzurlay
Fachsicht(en): Denkmalpflege, Landeskunde
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Denkmalzone gem. § 5 DSchG Rheinland-Pfalz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Vor Ort Dokumentation
Historischer Zeitraum: Beginn 1100 bis 1337
Koordinate WGS84: 49° 52 6,82 N: 6° 26 35,76 O / 49,86856°N: 6,44327°O
Koordinate UTM: 32.316.277,56 m: 5.527.152,07 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.531.911,23 m: 5.525.883,52 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Kreisverwaltung Bitburg-Prüm, „Burgruine Prümerburg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-345584 (Abgerufen: 11. November 2026)

Copyright © **LVR**